

„You're not too old to rock'n'roll“ – das bewiesen Tana Nile am 30. April beim Release-Konzert für ihr neues Album BIG TIMES. Es ist das siebte Album des Regensburger Rocktrios und die erste Neuerscheinung seit CRANK IT UP aus dem Jahr 2014. Nach dem Motto „back to the Roots“ erfolgten die Aufnahmen komplett ohne Gastmusiker, und so standen Jürgen (bass, voc) und Reinhold Blochberger (git, voc) zusammen mit Drummer Stefan Adler auch als Trio auf der kleinen Bühne im Sportheim des „Freien TuS“. Los ging's nicht mit „In '79 we started the show, a highschool band ready to explode...“, wie üblich bei ihren Shows, sondern es gab ein Geburtstags-Ständchen für Jürgen, der seinen 61. Geburtstag feiern konnte. Doch dann ging's ab und zu den neuen Songs. Dem traditionellen Gitarrenrock früher Tage fügten die Blochberger-Brüder zusammen mit Stefan Adler Elemente wie stimmungsvolle Americana, munteren Tex Mex, lärmigen BritPop oder Ac/DC-esken Hardrock „live on stage“ hinzu und lieferten so eines ihres besten Konzerte ever ab. Das zahlreich erschienene Publikum, darunter viele Musiker-Kollegen, war zu Recht begeistert und dankte es den sympathischen Vollblutmusikern mit der Rufe nach mehreren Zugaben. So kommentierte Chris „Cheese“ Koller den Auftritt: „Jürgen Blochberger meinte, die Lautstärke sei ein unterbewertetes Qualitätsmerkmal von Tana Nile. Für mich war und ist es die ungebändigte Energie auf der Bühne, die Tana Nile selbst im Jahr 47 ihres Bestehens noch hat und die ihresgleichen sucht. Ich war beeindruckt und mitgerissen. Ein tolles Konzert!“ Und auch Wolfgang Haarer, der ja selbst oft mit dem Trio gespielt hat, war begeistert: „Es war ein besonderer Abend, nicht nur durch den Auftakt des grandiosen Supports vom Akustik-Duo THE WEARY GENTLEMEN (Thomas Pielmeier & Robert Hasleder). Jürgen Blochberger hatte außerdem Geburtstag und die drei gestandenen Rock-Senioren ließen gewaltig Dampf ab. Geboten wurden hauptsächlich Songs des neuen Albums, die unvermittelt ins Ohr gehen und gelegentlich an ZZ Top, die Stones oder sogar ACDC erinnern. Unbedingt Reinhören oder am besten kaufen! Mir ist immer noch kein anderes Regensburger Rocktrio bekannt, das seine Songs mit solcher Wucht von der Bühne herunterbringt wie TANA NILE. 47 Jahre alt und kein bißchen leise! Chapeau!“ Und Thomas Stampka fasste das kurz und bündig so zusammen: „War toll, die Buben haben sich richtig in Flow gespielt. Live ist halt nochmal besser als auf CD. War ganz begeistert. Fazit: Tana Nile sind im 47sten (!) Jahr ihres Bestehens auf einem internationalem Niveau, das in der Region kaum Konkurrenz kennt. (no.men)